

Met-Hämoglobinbestimmung: Geänderte Monovette

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrtes Praxisteam,

aufgrund der Umstellung der Met-Hämoglobinbestimmung aus bisher Lithium-Heparin-Blut auf die Bestimmung aus EDTA-Hämolysat ist es erforderlich, ab dem 15.02.2021 eine EDTA-Monovette für diese Untersuchung einzusenden.

Im EDTA- Hämolysat ist eine deutlich höhere Stabilität von MET-Hämoglobin als im Vollblut gewährleistet.

Die Analyse erfolgt in einem unserer Partnerlaboratorien.

Für die möglichst zeitnahe Herstellung des Hämolysat's ist es dringend erforderlich, dass die Probe so schnell wie möglich nach der Blutentnahme zu uns gesendet wird.

- ▶ Bitte senden Sie uns deshalb das EDTA-Blut für diese Untersuchung mit dem CITO-Kurier unmittelbar nach der Blutentnahme, bzw.
- ▶ Veranlassen Sie die Blutentnahme direkt bei uns im Labor (leider erst wieder möglich, wenn die Corona-Beschränkungen aufgehoben werden).

Eine Bearbeitung von Met-Hämoglobin aus Lithium-Heparin-Blut ist ab dem 15.02.21 dann nicht mehr möglich.

Mit freundlichen Grüßen,

Dipl. Chem. Gudrun Krengel
Hämatologie / Klin. Chemie

Dr. med. Stephan Kettermann
FA für Laboratoriumsmedizin